

VAK - Çocuk Yuvalarının Tarihi

Geschichte der Kindertagesstätten des VAK e.V.



*Kindertagesstätte
Çocuk Yuvası*



*Oranienstraße 4
10997 Berlin
Telefon (030) 6 18 63 19*

VAK e.V.



*Reichenberger Str. 156 a
10999 Berlin
Telefon (030) 6 10 76 668*

VAK e.V.

Geschäftsstelle / İdare Merkezi

Oranienstr. 2 a · 10997 Berlin
Telefon (030) 6 18 65 74 Fax (030) 6 11 70 47

E-Mail: VAK-Kitas@t-online.de

Internet: www.vak-kindertagesstaetten.de

Die Gründung des Vereins oder der Anfang

Der VAK (Verein zur Förderung ausländischer und deutscher Kinder), vormals Verein zur Betreuung und Förderung ausländischer Kinder, wurde am 23.6.71 im Berliner Arbeiterbezirk Wedding von türkischen

und deutschen Anwohnern, die selber nicht betroffen waren, denen aber das Wohl der Kinder der Arbeitsimmigranten am Herzen lag, gegründet.

Nach dem Vorbild der Betreuungsstuben in Obdachlosenheimen wurden Sonderbetreuungsstätten für Ausländerkinder eingerichtet, die vorerst Körperpflege und die Sicherstellung einer warmen Mahlzeit am Tag vorsahen.

Diese Betreuungsstätten waren als Provisorium für den vorübergehenden Verbleib der Kinder unterschiedlicher Nationalitäten gedacht.

Mit dem Anwerbepotenzial für ausländische Arbeitnehmer entschieden viele Gastarbeiter, ihre Familien nachzuholen.



Mitte der 70er Jahre war der schrittweise Abbau der Sonderbetreuungsstätten für ausländische Kinder politisches Ziel.

Die gemeinsame Förderung von ausländischen und deutschen Kindern wurde das Modell der Zukunft.

So wurde der Verein umbenannt in VAK e.V. (Verein zur Förderung ausländischer und deutscher Kinder) und

erhielt ab Anfang der 80er Jahre den Status einer Kindertagesstätte. Zu dieser Zeit betreute der Verein 85 Kinder. Bis zur Umstellung auf Leistungsverträge mit dem Senat im Jahre 1999 wurde die Einrichtung durch ein Sonderprogramm zur Projektförderung mittels Fehlbedarf finanziert.



Die hilfreiche Unterstützung

Der Paritätische Wohlfahrtsverband-DPW



Der VAK e.V. ist seit 1972 Mitglied des DPW (des Paritätischen Wohlfahrtsverbands).

Der DPW hat den VAK seit Bestehen im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützt und vertreten. Er war

behilflich bei der Raumsuche für die Kindertagesstätte, unterstützte Finanzierungsanträge, verhandelte mit Senatsstellen und stellte seit 1975 Beratung für die Kindertagesstätten zur Verfügung. Von 1975-1979 war eine Kitaberaterin in der Krippe des VAK regelmäßig tätig.

Der erste Vorstand des VAK bestand aus 5 Personen:

- 1. Vorsitzender Sürkan Topcu (Dipl.Ing.)
- Stellvertreter Charles A. Hardy (Versicherungsvermittler)
- Beisitzerin Sigrid Schulz (Sozialarbeiterin)
- Beisitzer Rudolf Schmidt (Sozialpädagoge)
- Kassenwart Helga Jung (Hausfrau)

1971 lag der Tagespflegesatz bei 9,90 DM



Von der Betreuungsstube zur interkulturellen vorurteilsbewussten zwei- und mehrsprachigen Kindertagesstätte

1971–1975

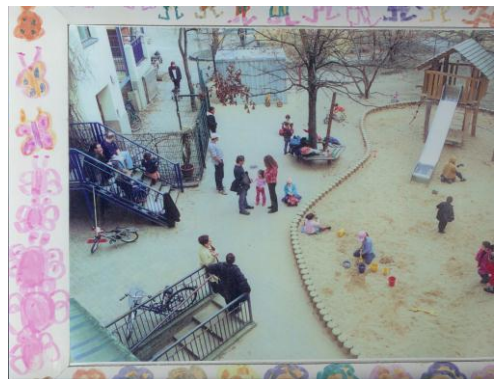
- ◆ **Betreuungsstube für Gastarbeiterkinder“ im Wedding**

1975–1982

- ◆ **Kindertagesstätte am Kottbusser Tor, 85 Krippen- und Kindergartenkinder, altershomogene Kindergruppen, Betreuung der Kinder durch türkischsprachige Erzieherinnen, ab dem 4. Lebensjahr der Kinder, arbeitete in den Gruppen jeweils halbtags eine deutschsprachige Erzieherin, ihre Aufgabe war es, den Kindern die deutsche Sprache beizubringen**

1984

- ◆ **Eröffnung der Kita am Leuschnerdamm 9 und damit verbunden, die ersten Überlegungen für eine neue zweisprachige, interkulturelle Konzeption**
- ◆ **als erste Kindertagesstätte in Berlin beginnt der VAK e.V. mit der bilingualen, interkulturellen Erziehung in altersgemischten Kindergruppen, von**



Anfang an galt das Prinzip: eine Person, eine Sprache, das heißt, alle Kindergruppen im VAK wurden von diesem Zeitpunkt an, von einem deutsch/türkischen ErzieherInnen-Team geleitet

1987–1991

- ◆ Durchführung eines Forschungsprojektes „Natürlicher, bilingualer Spracherwerb von Kita-Kindern: Krippenalter bis erste Grundschuljahre“ von der FU / John F. Kennedy-Institut:
Leitung: Frau Prof. Carol Pfaff

1993

- ◆ Eröffnung der Kindertagesstätte für 90 Kinder in der Oranienstr.4 Die Kinder von der „Brücke“ (NKZ) und der Skalitzer Str. ziehen um. Intensivierung der bilingualen, interkulturellen Konzeption durch kontinuierliche Team-Fortbildungen



1994–1998

- ◆ Durchführung des Projektes KiM (Kind im Mittelpunkt). Finanziert und fachlich begleitet wurde das Projekt von der Bernhard van Leer Stiftung in Den Haag/Niederlande. Drei Jahre lang fanden zum

Thema Zusammenarbeit mit Eltern Fortbildungen, Diskussionen, Interviews und verschiedene Ausstellungen statt.

Ziel des Projektes war es:

- die interkulturelle Elternarbeit im VAK e.V. zu intensivieren und zu qualifizieren
- Eltern sollten nicht mehr belehrt werden, sondern als gleichberechtigte Partner beim Erziehungsprozess der Kinder anerkannt werden
- Die Kita sollte ein Ort für Kinder und Eltern werden und sie wurde es!

1996

- ◆ Vom 29. 11. – 13.12.96: Im Rahmen des KiM-Projektes wurde eine „interkulturelle Kinderbuchausstellung“ durchgeführt

2002

- Eröffnung einer neuen Kindertagesstätte in der Reichenberger Str. 156 A Schwerpunkte der Konzeption sind:
 - Mehrsprachige, vorurteilsbewusste Erziehung
 - Sport – und Bewegungserziehung
 - Erziehungspartnerschaft mit Eltern

2005

- Schließung der Kindertagesstätte am Leuschnerdamm 9

2006

- ◆ Auszeichnung der Kita Oranienstr. und der Kita Reichenberger Str. durch die Bertelsmannstiftung für den Kita-Preis Dreikäsehoch 2006 „Jedes Kind mitnehmen. Gleiche Bildungschancen für alle Kinder.“ Ausgezeichnet wurde der VAK e.V. für die Mehrsprachigkeit in den Einrichtungen und für das Vorurteilsbewusstsein der Teams.
- ◆ Am 14.11.06 Auftaktveranstaltung zur „Gesunden Kita“ mit der BKK – VBU.



2007

- ◆ Der VAK e.V. beteiligt sich am Preisausschreiben der BKK und VBU „Fit von Klein auf“ und erhält von 200 Bewerbern den 5. Platz für gesunde Ernährung und Bewegungserziehung



VAK e.V. Kindertagesstätte in der Skalitzer Str. und auf der „Brücke“

1975 wurde dem Verein ein neuer Standort in Kreuzberg angeboten.

Im Neuen Kreuzberger Zentrum (NKZ), bezog er denkbar ungeeignete Räume zur Betreuung von Kindern.

Das Büro der Geschäftsführung und der Leiterin, die Küche, die Waschküche und die Gruppenräume für 30 Kinder befanden sich im

2. Stock eines Hochhauses in der Skalitzer Str.

Die anderen 55 Kinder bezogen Räume auf der gegenüberliegenden Straßenseite, ebenfalls in einem Hochhaus in der Adalbertstr.

Die beiden Hochhäuser waren durch eine Straßenüberbauung miteinander verbunden.

Wir nannten die Gruppenräume auf der anderen Straßenseite „Brücke“.



Das Essen für alle 85 Kinder wurde in der Skalitzer Str. gekocht.

Jeden Tag schleppte die Köchin mit Hilfe der Reinigungsfrau das Essen für 55 Kinder über die Überbauung auf die „Brücke“.

Spielflächen im Freien gab es für die 85 Kinder nicht. In der Skalitzer Str. stand den Kindern ein Balkon direkt über dem Kottbusser Tor zur Verfügung.

Die Kinder auf der „Brücke“ durften nach Verhandlungen mit der Wohnungsbaugesellschaft einen Dachgarten zum Spielen benutzen.



Von 1975 bis in die 80er Jahre wurde der VAK e.V. – Kindergarten ausschließlich von türkischen Kindern besucht und entwickelte sich zu einer kleinen türkischen Insel mitten in Berlin.

Die Kinder wurden von türkischen Erzieherinnen betreut, die türkische Sprache und Kultur wurden gepflegt.

Die Eltern der Kinder, als auch der Vorstand des VAK e.V. gingen davon aus, dass die Kinder vorübergehend mit ihren Eltern in Berlin sein würden und zur Einschulung in die Türkei zurückkehren würden.

Als es sich herausstellte, dass sich die Rückkehr für viele Familien aus unterschiedlichen Gründen nicht realisierte, stellte sich das Problem, dass die türkischsprachigen Kinder in die deutschsprachige Schule eingeschult werden mussten.

Leuschnerdamm

1984 wurden dem VAK e.V. zusätzliche Räume für 58 Kinder in einem ehemals besetzten Haus, der Wohnungsbaugesellschaft BeWoGe, direkt an der ehemaligen Mauer, am Leuschnerdamm 9 angeboten.

Mit viel Freude und Elan zogen wir in diese neuen Räume ein.

Die Kita hatte für Berliner Verhältnisse ein außergewöhnliches Umfeld:

Einen Bauernhof



Täglich konnten die Großstadtkinder Gänse, Ziegen, Schafe, Pferde und auch einen Esel sehen und Erfahrungen über die Lebensgewohnheiten der Tiere sammeln.

Im Kindergarten Leuschnerdamm wurden 58 Kinder in zwei altersgemischten Gruppen mit Kindern im Alter von 1 - 5 Jahren und einer Vorschule - Hortgruppe betreut.

2004 wurde das Haus, in dem sich die Kita befand, von der Wohnungsbaugesellschaft an einen privaten Besitzer verkauft. Der neue Besitzer erhöhte die Miete und war auch nicht bereit, auf Dauer sein Haus mit Kindergartenkindern zu teilen.

Dazu kam, dass 2005 der Berliner Senat das Betreuungskonzept der Hortkinder umstellte.

Die Hortkinder werden seit 2005 in ihren Schulen betreut.

Der VAK e. V. gab aus diesen beiden Gründen den Standort Leuschnerdamm 9 im Sommer 2005 schweren Herzens auf.

21 Jahre lang haben sich Kinder, Erzieherinnen und Eltern an diesem Standort besonders wohl gefühlt.

Kindertagesstätte VAK e. V. Oranienstr. 4

Die Kita Oranienstr. 4 wurde in den 80er Jahren im Zuge der behutsamen Stadterneuerung rund um den Heinrichsplatz für den Block 103 vom treuhänderischen Sanierungsträger STATTBAU geplant und 1993 fertiggestellt.



Im Herbst 1993 konnten die Kinder von der Skalitzer Str. und der „Brücke“ in die schöne, neue Kita umziehen.

In der Kita Oranienstr. 4 werden 90 Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren betreut.

Die Kinder sind, entsprechend dem geltenden Personalschlüssel, in 4 altersgemischte Gruppen mit je 18 Kindern im Alter von 1,5 - 5 Jahren und einer Vorschulgruppe mit 18 - 20 Kindern im Alter von 5 - 6 Jahren aufgeteilt

Die Kindergruppen werden von einem deutsch-türkischen ErzieherInnenteam betreut.

Ca. 80% der Kinder haben einen türkischen und 20 % der Kinder haben einen deutschen oder einen deutsch/türkischen familiären Hintergrund.

Schwerpunkte der Konzeption :

- ◆ Zweisprachige (deutsch/türkisch) Erziehung, nach dem Prinzip eine Person, eine Sprache
- ◆ Interkulturelle, vorurteilsbewusste Erziehung
- ◆ Projektarbeit
- ◆ Sport – und Bewegungserziehung
- ◆ Gesunde Ernährung
- ◆ Zusammenarbeit mit Eltern
- ◆ Interne und externe Fortbildungen der Erzieherinnen

Pädagogisches Personal :

- ◆ acht Erzieherinnen mit einer Vollzeitstelle, davon drei mit einem deutschen und fünf mit einem türkischen familiären Hintergrund
- ◆ drei Erzieherinnen mit einer Teilzeitstelle, davon eine mit einem deutsch/griechischen, eine mit einem deutschen und eine mit einem türkischen familiären Hintergrund

Leitungspersonal:

- ◆ zwei Leiterinnen mit einer Vollzeitstelle, davon eine mit einem deutschen und eine mit einem türkischen familiären Hintergrund (sind als Team für beide Kitas des Vereins zuständig)
- ◆ ein Geschäftsführer mit einer Vollzeitstelle, mit einem arabischen familiären Hintergrund

Wirtschaftspersonal:

- ◆ eine Köchin mit einer Vollzeitstelle und einem türkischen familiären Hintergrund
- ◆ eine Küchenhilfe mit einer Teilzeitstelle und mit einem türkischen familiären Hintergrund

Kindertagesstätte VAK e. V. Reichenberger Str. 156 A

2002 übernahm der VAK e.V. in der Reichenberger Str. eine neue Kita vom Bezirksamt Kreuzberg. Im September 2002 konnte die Kita eröffnet werden.

Die Kita liegt im Hinterhof eines sechziger Jahre – Baus, inmitten eines großen Gartens. Entworfen wurde die Kita von den Architekten Numrich und Albrecht.

In der Kita werden 80 Kinder im Alter von 1- 6 Jahren betreut.

Die Kinder sind in 3 altersgemischte Kindergruppen mit 18-19 Kindern im Alter von 1-5 Jahren und einer



Vorschulgruppe mit 20 – 22 Kindern im Alter von 5-6 Jahren aufgeteilt.

Schwerpunkte der Konzeption :

- ◆ **Spracherziehung /Sprachförderung**
- ◆ **Interkulturelle, vorurteilsbewusste Erziehung**
- ◆ **Projektarbeit**
- ◆ **Sport – und Bewegungserziehung**
- ◆ **Gesunde Ernährung**
- ◆ **Zusammenarbeit mit Eltern**
- ◆ **Interne und externe Fortbildungen der Erzieherinnen**

Pädagogisches Personal:

- ◆ vier Erzieherinnen mit einer Vollzeitstelle, davon eine mit einem deutschen, zwei mit einem türkischen und eine mit einem polnischen familiären Hintergrund
- ◆ fünf Erzieherinnen mit einer Teilzeitstelle, davon zwei mit einem deutschen, drei mit einem türkischen familiären Hintergrund
- ◆ zwei Erzieherinnen mit einer halben Stelle, davon eine mit einem deutsch/türkischen und eine mit einem griechischen familiären Hintergrund

Leitungspersonal :

- ◆ das Leitungspersonal, zwei Leiterinnen und ein Geschäftsführer der Oranienstr. 4, sind auch für die Reichenberger Str. zuständig

Wirtschaftspersonal :

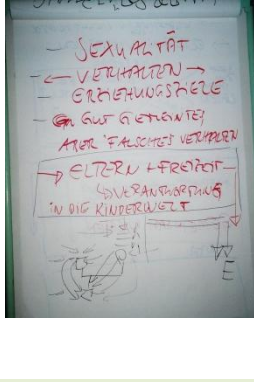

- ◆ eine Köchin mit einer Teilzeitstelle und einem türkischen familiären Hintergrund
- ◆ eine Küchenhilfe mit einer Teilzeitstelle und einem türkischen Hintergrund

**Fortbildungen, die der VAK e.V. intern für
seine Erzieherinnen durchgeführt hat
VAK-Derneğinin, yuvalarında çalışan
eğitmenleri için, düzenlediği seminerler**

13.08.83	<p>Selbständigkeitserziehung Çocukların işlerini kendi başlarına yapma alışkanlığını kazandırma eğitimi <i>Hildegard Immendorf, Kita-Referentin DPW</i> <i>Annette Müller, Erzieh.wiss.FU Berlin</i></p>
19.10.83	<p>Vertragen und nicht schlagen Vurma yerine anlaşma <i>Hildegard Immendorf, Kitareferentin DPW</i></p>
24.03.84	<p>Sprachförderung im Kindergarten Çocuk yuvasında dil gelişimi <i>Heidi Rösch, Sprachwiss. TU Berlin</i></p>
04.10. – 06.10.85	<p>Sprachförderung in altersgemischten Kindergruppen Wochenendseminar in Bad Bevensen Karışık yaş gruplarında dil gelişimi / Hafta sonu semineri <i>Lucia Heuchert, Sprachwiss.</i> <i>Evelyn Seelinger, Kita-Beraterin DPW</i></p>
22.11. – 23.11.86	<p>Altersmischung Wochenendseminar Karışık yaş grupları / Hafta sonu semineri <i>Barbara Tennstedt, Dipl.Päd. / FIPP</i></p>
1987	<p>Gezielte Spracherziehung Dil eğitimi <i>Heidi Rösch, Sprachwiss. TU Berlin</i></p>

02.01. – 06.01.89	<p>Sprachförderung in altersgemischten Kindergruppen</p> <p>Karışık yaş gruplarında dil gelişimi <i>Barbara Tennstedt, Dipl.Päd ./ FIPP</i> <i>Evelyn Seelinger, Kita-Beraterin DPW</i> <i>Hildegard Immendorf, Kitareferentin DPW</i> <i>Gastreferentin Magarete Jenke / Theaterpädagogin</i></p>
1989	<p>Erzieherinnenaustausch mit einer Kita in Istanbul İstanbul'daki bir çocuk yuvası ile eğitim değişimi</p>
02.01. – 06.01.90	<p>Große Altersmischung Freude u. Streß bei der Arbeit</p> <p>Karışık yaş grupları / Günlük iş akışında sevinç ve stres <i>Hildegard Immendorf, Kitareferentin DPW</i> <i>Evelyn Seelinger, Kita-Beraterin DPW</i> <i>Barbara Tennstedt, Dipl.Päd ./FIPP</i></p>
02.01. – 04.01.91	<p>Supervision <i>Harald Pühl Dipl.Psych/ Triangel e.V.</i></p>
01.03.91	<p>Sexualerziehung in der Kita Çocuk yuvasında cinsel eğitim <i>Hildegard Immendorf, Kitareferentin DPW</i></p>
15.11.91	<p>Entspannung im Alltagsstress Günlük yaşam stresinde rahatlama <i>Claudia Mendelson, Dipl.Päd.</i> <i>Ferdinand Jentsch, Dipl.Päd.</i></p>
02.01. – 03.01.92	<p>Elternarbeit / NLP (Neurolinguistisches Programmieren) Veli çalışmaları <i>Katharina Gürsoy, NLP-Trainerin</i></p>

05.10. – 07.10.92	<p>Zweisprachige Erziehung / Interkulturelle Erziehung İki dilli eğitim / Kültürlerarası eğitim <i>Heidi Rösch, Sprachwiss.TU Berlin</i> <i>Gisela Werland, Dipl.Päd. TIO</i></p>
14.06.93	<p>Gestaltung der Räume in der Kita Ora. 4 Oranienstr. 4 deki çocuk yuvasının odalarının şekillendirilmesi <i>Anette Dreier, Dipl.Päd.</i></p>
24.05. – 25.05.94	<p>Wie praktizieren wir zweisprachige Erziehung (Reflexion). İki dilli eğitimi nasıl uyguluyoruz? (Değerlendirme)</p>
24.10. – 25.10.94	<p>Zusammenarbeit mit Eltern <i>KiM-MitarbeiterInnen</i> Velilerle beraber çalışma</p>
1994	<p>Bildungsreise in die Türkei Türkiye'ye eğitim gezisi</p> 
Mai 95	<p>Einwöchige Bildungsreise nach Holland Hollanda'ya eğitim gezisi</p>
04.10. – 05.10.95	<p>Zweisprachige Erziehung İki dilli eğitim <i>Petra Wagner, Dipl.Päd. FU Berlin</i></p>

<p>02.01. – 05.01.96</p>	<p>Reflexion der VAK-Konzeption Erwartungen an das KiM-Projekt VAK-Konzeptinin değerlendirilmesi KiM- Projesinden beklentiler <i>Edith Giere, Dipl.Päd. VAK</i> <i>Manuela Hübner, Dipl.Päd.</i> <i>Ali Özsoy, Dipl.Päd. KiM-</i> <i>Projektmitarbeiter</i></p>	
<p>05.05.96</p>	<p>Moderation eines Elternabendes in Zusammenarbeit mit den KiM-Projektmitarbeitern Veli toplantısının yönetimi <i>Dozent: Cumhuri Tekbasaran, Dipl.Psych.</i></p>	
<p>06.11.96</p>	<p>Gestaltung und Durchführung von Elternabenden in Zusammenarbeit mit den KiM - Projektmitarbeitern Veli toplantılarının şekillendirilmesi ve uygulaması <i>Dozent: Cumhuri Tekbasaran</i></p>	
<p>21.02. – 22.02.97</p>	<p>Kommunikationsmuster /Gespräche mit Eltern in Zusammenarbeit mit den KiM-Projektmitarbeitern İletişim örnekleri / Veli görüşmeleri <i>Dozent: Cumhuri Tekbasaran, Dipl.Psych. FU Berlin</i></p>	
<p>17.10. – 18.10.97</p>	<p>Kultur-Persönlichkeit-Identität Kültür-Kişilik-Kimlik <i>Gisela Werland, Dipl.Päd. TIO</i></p>	

15.07. – 16.07.99	Zukunftswerkstatt und Qualitätssicherung Çocuk yuvasında kaliteyi koruma <i>Dr. Gerlinde Lill,</i> <i>Jutta Sauerborn, Dipl.Soz.-Mediatorin</i>
20.07. – 21.07.00	Qualitätssicherung- Kaliteyi koruma Çocuklar için gruplararası faaliyetlerin düzenlenmesi Bildung von Gruppenübergreifenden Angeboten für Kinder . <i>Jutta Sauerborn, Dipl.Soz.-Mediatorin</i>
29.10. – 30.10.01	Vorurteilsbewußte Erziehung Önyargılara karşı eğitim <i>Mahdokht Ansari, Dipl. Päd. Kinderwelten</i> <i>Evelyn Höme-Serke, Erzieh.Wiss.</i>
15.12.01	Bewegungserziehung Spor eğitimi <i>Jörg Zwirn, Sportpädagog</i>
03.01. – 04.01.02	Vorurteilsbewußte Erziehung Önyargılara karşı eğitim <i>Mahdokht Ansari, Dipl. Päd.</i> <i>Evelyn Höme-Serke Erzieh.Wiss.</i>
06.02.02	Bewegungserziehung Spor eğitimi - <i>Jörg Zwirn, Sportpädagog</i>
02.01. - 03.01.03	Sprachförderung in einer bilingualen Kita İki dilli yuvada dil gelişimi <i>Mahdokht Ansari, Dipl. Päd.</i>
03.02. – 04.02.03	Workshop: "Anti-Bias-Arbeit in der Praxis" Anti-Bias Çalışmaları <i>Stefani Hahn, Dipl.Päd.</i> <i>Barbara Henkys, Dipl. Psych.</i>

<p>Sept. 02- Dez. 02</p>	<p>Anti-Bais – Arbeit, Vorurteilsbewusste Erziehung Anti-Bias-Çalışmaları wöchentlich einmal 3 Stunden Fortbildung zum Thema Vorurteilsbewusste Erziehung für die Erzieherinnen in der Reichenberger Str. Önyargılara karşı eğitim (haftada bir kere, üç saat) <i>Mahdokht Ansari, Dipl. Päd</i> <i>Ute Enßlin, Dipl. Soz.Päd. Supervisorin</i></p>
<p>Mai 03</p>	<p>Erste Hilfe Kurs İlk yardım kursu <i>Arbeiter Samariter Bund</i></p>
<p>10.01. – 11.01.04</p>	<p>Einführung in das Berliner Bildungsprogramm Berlin Öğretim Programının tanıtımı <i>Edith Giere, Dipl. Päd. –Kita-Leiterin-VAK</i></p>
<p>27.01.05</p>	<p>Beobachten und dokumentieren Gözlem ve belgeleme <i>Jutta Sauerborn, Dipl.Soz.-Mediatorin</i></p>
<p>18.03.05</p>	<p>Beginn mit der internen Evaluation Yuva içi değerlendirmenin başlangıcı <i>Edith Giere, Dipl. Päd. –Kita-Leiterin-VAK</i></p>
<p>18.05. – 19.05.06</p>	<p>Erste Hilfe am Kind Çocuk'ta ilk yardım <i>DRK-Deutsches Rotes Kreuz - Hr. Schill</i></p>
<p>23.02. – 24.02.06</p>	<p>Licht und Farben Işık ve renkler <i>Antonia Franke Wiekhorst, Diplom Physikerin</i></p>
<p>29.03. – 30.03.07</p>	<p>Musik und Sprache Müzik ve dil <i>Thomas Neumann Dozent und Pädagoge im Bereich Musikpädagogik</i></p>

15.02.08	Grundlagen der Kommunikation İletişimde prensipler <i>Cordula Sanner.</i>
16.10.08	Erste Hilfe am Kind İlk yardım kursu
06.03.09	Zusammenarbeit mit Eltern u. Familien intensivieren - Nach dem Ansatz der Early Excellence Centren Ailelerle beraber çalışma Early Excellence Centre <i>Jutta Burdorf-Schulz</i>
16.06.09	Fitness für Kids <i>Workshop TU-Berlin in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse KKH</i>
27.05. – 28.05.10	Überarbeitung unserer Konzeptionsschwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherziehung/Sprachförderung ▪ Interkulturelle/vorurteilsbewusste Erziehung ▪ Beobachten und Dokumentieren ▪ Zusammenarbeit mit der Schule <i>Edith Giere / Nurgün Karhan –Kita-Leiterinnen VAK</i>
20.01.11	Sprachentwicklung / Zweipsprachigkeit <i>Heike Baake / Dr. Gesina Volkmann</i> <i>Sven Walter Institut</i>

Derneğin Kuruluşu veya Başlangıç

VAK- (Alman ve Yabancı Çocukların Eğitim ve Gelişimlerini Destekleme Derneği), daha önce "Yabancı Çocukların Bakımı ve Gelişimi" adı altında, 23.06.1971 tarihinde bir işçi semti olan Berlin Wedding'de Türk ve Almanlar tarafından, ki onların çoğunu ilgilendirmemiş olmasına rağmen, göçmen çocukların iyi bir eğitim alabilmeleri için kurulmuştur.

Evsizler yurtlarındaki bakımevleri modelinden sonra, çocukların önce temizliği ve günde bir öğün



sıcak yemek yemeleri göz önünde tutularak yabancı çocuklar için özel bakım yerleri kuruldu.

Bu bakımyerleri çeşitli uluslardan gelen çocukların geçici olarak kalmaları için düşünülmüştü.

Yabancı işçi alımından sonra, misafir işçi konumundaki yabancılar, ailelerini de Almanya'ya getirmeye karar verdiler.

70'li yılların ortalarında yabancı çocuklar için özel bakımyerlerinin yavaş yavaş kaldırılması politik bir hedef'di.

Yabancı ve Alman çocuklarının birlikte gelişimleri geleceğin modeli oldu.

Ve böylece dernek VAK adını (Alman ve Yabancı Çocuklarının Eğitim ve Gelişimlerini Destekleme Derneği) ve 80'li yılların başlarında çocuk yuvası konumunu aldı. O zamanlarda dernek 85 çocuğa hizmet veriyordu.

1999 yılında, senato tarafından değişiklik yapılanı kadar, yuva proje gelişimi özel programı çerçevesinde finanse ediliyordu.

DPW' den Destek



VAK- Derneği 1972 yılından itibaren DPW'nin (kamu yararına hizmet veren kuruluşlar birliği) üyesidir.

DPW olanakları çerçevesinde VAK- Derneğini kuruluşundan beri desteklemiş ve temsil etmiştir.

Çocuk yuvası için uygun bir yer aramada, finansman dilekçelerinde, senatoyla görüşmelerde, her zaman destek olmuş, yardımda bulunmuştur ve 1975 yılından itibaren VAK-Yuvalarının danışmanlığını üstlenmiştir. 1975 - 1979 yıllarında DPW'den bir yuva danışmanı VAK-Kreşinde düzenli çalışmıştır.

Bakımevinden, kültürlerarası ve ön yargılara karşı eğitim yapan iki- ve çok dilli çocuk yuvasına geçiş

1971–1975

- ◆ misafir işçi çocuklarına Wedding ilçesinde bakımevi

1975–1982

- ◆ Kottbusser Tor'da 85 çocuk kapasiteli çocuk yuvası
- ◆ homojen çocuk grupları
- ◆ Türk kökenli eğitmenler tarafından bakım ve eğitim
- ◆ görevleri 4 yaşından büyük çocuklara Almanca öğretmek olan, yarım gün çalışan, Alman kökenli eğitmenler

1984

- ◆ Leuschnerdamm 9'da yeni bir çocuk yuvasının açılışı ve bununla birlikte iki dilli ve kültürlerarası konsept üzerine ilk düşünceler
- ◆ karışık yaş gruplarından oluşan çocuk gruplarıyla, VAK e.V.'nin Berlin'de ilk defa gerçekleşen, iki dilli ve kültürlerarası eğitime başlangıcı
- ◆ çocuk gruplarının Alman/Türk eğitmen timi tarafından yönetilmesi
- ◆ prensip: bir insan, bir dil

1987–1991

- ◆ Berlin Hür Üniversite/John F. Kennedy Enstitüsü tarafından araştırma projesi uygulaması
Yönetim: Bayan Prof. Carol Pfaff

1993

- ◆ Oranienstr. 4'de 90 çocuk kapasiteli çocuk yuvasının açılışı
- ◆ "Köprü" ve Skalitzer Str. deki çocukların bu yuvaya taşınmaları
- ◆ iki dilli ve kültürlerarası konseptin geliştirilmesi için düzenli tim seminerleri

1994-1998

- ◆ Bernhard van Leer vakfının (Den Haag/Hollanda) finanse etmesiyle KİM (Çocuklarımız için elele) projesinin uygulamaya geçişi
- ◆ üç yıl boyunca, "velilerle beraber çalışma" konulu seminerler, tartışmalar, röportajlar ve çeşitli sergilerin düzenlenmesi

Projenin amaçları:

- VAK e.V. da, kültürlerarası veli çalışmalarının geliştirilmesi ve bu konuda uzmanlaşılması
- çocukların eğitim sürecinde velilerin öğretmenlerle eşit haklar bazında aynı konumda olmaları
- çocuk yuvasının yalnız çocukların değil, velilerin de rahat edebilecekleri bir yer olarak geliştirilmesi

1996

- ◆ 29. 11. - 13.12.96 tarihleri arası, KİM projesi çerçevesinde kültürlerarası çocuk kitapları sergisi

2002

- ◆ Reichenberger Str. 156A da yeni bir çocuk yuvasının açılışı

Konseptin ağırlık noktaları:

- çok dilli ve ön yargılara karşı bilinçli eğitim
- spor- ve hareket eğitimi
- velilerle eğitim ortaklığı

2005

- ◆ Leuschnerdamm 9'daki çocuk yuvasının kapatılması

2006

- ◆ Oranienstr. ve Reichenberger Str'deki çocuk yuvalarında gerçekleştirilen çok dilli eğitim ve timin ön yargılara karşı bilinçliliği, Bertelsmann Vakfı tarafından ödüllendirilmesi
"Bütün çocuklara eşit öğrenme şansı"
„Dreikäsehoch 2006“ Çocuk Yuvası Ödülü
- ◆ 14.11.06' da BKK/VBU'la beraber "sağlıklı çocuk yuvası" projesinin açılış toplantısı

2007

VAK e.V. çocuk yuvalarının, BKK/VBU'nun düzenlediği ödüllü yarışmada 200 katılımcı arasından yuvada sağlıklı beslenme ve spor eğitimiyle 5. olması ve ödül alması.



Skalitzer Str. ve "Köprü"de bulunan çocuk yuvaları

1975 yılında derneğe yeni bir yerleşim yeri önerildi. Kreuzberg merkezinde çocukların eğitimi ve bakımı için uygun olmayan yerlere taşındı. Yönetim bürosu, mutfak, çamaşırhane ve 30 çocuk için gerekli grup odaları, Skalitzer Str.'deki yüksek bir binanın 2. katında bulunuyordu.

Diğer 55 çocuk ise caddenin karşı tarafında bulunan yine yüksek bir binaya taşındılar. Bu iki bina birbirlerine cadde üzerinden bağlantılıydı. Biz bu bağlantıyı " köprü" diye adlandırdık.



85 çocuğun yemeği Skalitzer Str. de bulunan küçük bir mutfakta hazırlanıyordu. "Köprü" deki 55 çocuk için de hazırlanan yemek iki büyük kazan

içinde aşı ve temizlik personelinin yardımlaşması ile gruplara götürülmek mecburiyetindeydi.

85 çocuğun açık havada oynayabilecekleri oyun yerleri yoktu.

Skalitzer Str.'deki çocuklar için bir balkon bulunmaktaydı. Bu balkon Kottbusser Tor'da trafiğin yoğun olduğu dört yolun tam üzerindeydi.

Köprüde bulunan gruplardaki çocuklar, ev bürosu ile yapılan anlaşmalardan sonra tarasta oynama iznine sahip oldular.

1975 yılından 80'li yıllara kadar VAK e.V. çocuk yuvasına yalnız

Türk çocukları geliyordu ve zamanla çocuk yuvası Berlin'in göbeğinde bir Türk adasına dönüştü. Çocuklarla Türk öğretmenleri çalışıyordu, Türkçe konuşuluyordu ve Türk kültürü yaşanıyordu.



Velilerin ve VAK- Yönetim Kurulunun hesapları çocukların geçici olarak Berlin de buldukları ve en geç çocukların okul başlangıçlarında Türkiyeye dönmeleri üzerine kurulmuştu.

Bir çok aile için kesin geri dönüş gerçekleşmeyince, yalnız Türkçe konuşan çocuklar, Almanca eğitim

yapan okullara gitme zorunluluęuyla karşı karşıya kaldılar.

Leuschnerdamm

1984 yılında VAK- Derneęine, eski Berlin duvarının yanında, Leuschnerdamm 9'da zamanında işgalcilerin kullandığı bir binada, ek olarak yeni bir yer önerildi. Büyük bir sevinç ve heyecanla yeni odalara taşınıldı. Berlin şartlarına göre bu yuvanın harikulade bir çevresi vardı.

Çocuk yuvası bir çiftliğin tam yanında bulunuyordu.

Büyük şehirde yaşamaya alışkın çocuklar, her gün, kazlar, koyunlar, atlar ve bir eşek görebiliyorlardı ve hayvanların alışkanlıkları üzerine yeni deneyimler ediniyorlardı.

Leuschnerdamm'daki çocuk yuvasında 58 çocuk, karışık yaşlardan oluşan iki çocuk grubuna ve bir anaokul/etüt grubuna ayrılmışlardı.



2004

yılında çocuk yuvasının bulunduğu bina ev bürosu BeWoGe tarafından satıldı. Binanın yeni sahipleri kirayı arttırmakla kalmayıp, sürekli küçük çocuklarla aynı binayı paylaşmaya razı olmadı.

Bununla birlikte 2005 yılında Berlin Senatosu okul çağındaki çocukların bakım ve eğitim konseptini değiştirdi.

Okul çağındaki çocuklar 2005 yılından itibaren, öğleden sonraları okulda bakım ve eğitim görmektedirler.

Bu nedenlerden dolayı VAK- Derneği Leuschnerdamm 9'daki çocuk yuvasını 2005 yılında, çok zor verilen bir kararla, kapatmak zorunda kaldı. 21 yıl boyunca çocuklar, öğretmenler ve veliler bu çocuk yuvasında ve çevresinde mutlu günler geçirdiler.

VAK e.V. Çocuk Yuvası Oranienstr. 4

Oranienstr. 4 deki çocuk yuvası, 80'li yıllarda Heinrichplatz'ın çevresinin şehir yenilenmesi çerçevesinde Statbau tarafından planlanmış ve 1993 yılında tamamlanmıştır.

1993 yılının sonbaharında Skalitzer Str. ve "Köprü"deki çocuklar yeni ve güzel yuvaya taşınırlar. Oranienstr. deki çocuk yuvasında 1-6 yaş arası 90 çocuk eğitim ve bakım görmektedir.

Çocuklar 18 kişilik 1,5 - 5 yaş arası 4 karışık yaş grubuna ve 18 - 20 kişilik (5 - 6 yaş) bir anaokulu grubuna ayrılmışlardır.

Çocuk grupları Türk/Alman eğitimci tarafından yönetilmektedir.

Çocukların % 80'i Türk kökenli ve % 20 si Alman kökenli yada iki kültürlü ailelerden (Türk/Alman) gelen çocuklardır.



Konseptin ağırlık noktaları :

- ◆ İki dilli eğitim (Almanca/Türkçe) prensip bir dil, bir insan'dır.
- ◆ Kültürlerarası, ön yargılara karşı bilinçli eğitim
- ◆ Proje çalışmaları
- ◆ Spor- ve hareket eğitimi
- ◆ Sağlıklı beslenme
- ◆ Velilerle beraber çalışma
- ◆ Eğitimcilerin seminerleri

Pedagojik personel:

- ◆ üç Alman kökenli, beş Türk kökenli, tam gün çalışan toplam sekiz eğitimci
- ◆ bir Alman kökenli, bir Türk kökenli ve bir Yunan/Alman kökenli, yarım gün çalışan toplam üç eğitimci

Yönetim personeli:

- ◆ bir Alman, bir Türk kökenli, tam gün çalışan, derneğin iki yuvası içinde sorumlu yönetici timi
- ◆ Arap kökenli, tam gün çalışan, mali yönetici

Mutfak personeli:

- ◆ Türk kökenli, tam gün çalışan, bir aşçı

- ◆ Türk kökenli, yarım gün çalışan, bir mutfak yardımcısı

VAK e.V. Çocuk Yuvası Reichenberger Str. 156 A

2002 yılında VAK e.V. Reichenberger Str. 156 A da Kreuzberg Belediyesine ait yeni bir yuvanın işletmesini üstlendi.

2002 yılının eylül ayında yuva çocuklara hizmet vermeye başladı.

Reichenberger Str. de bulunan çocuk yuvası 1960'lı yıllarda inşaat edilen bir binanın arka cephesinde büyük bir bahçenin ortasındadır. Bu yuvanın mimarları Numrich ve Albrecht'tir.

Çocuk yuvası 1 - 6 yaş arası 80 çocuğa hizmet vermektedir. Çocuklar 18 - 19 kişilik, 1 - 5 yaş arası üç karışık yaş grubuna ve 20 - 22 kişilik, 5 - 6 yaş arası, bir anaokulu grubuna ayrılmışlardır.



Konseptin ağırlık noktaları :

- ◆ Dil eğitimi / Dil gelişimi
- ◆ Kültürlerarası, ön yargılara karşı bilinçli eğitim
- ◆ Proje çalışmaları
- ◆ Spor- ve hareket eğitimi
- ◆ Sağlıklı beslenme
- ◆ Velilerle beraber çalışma
- ◆ Eğitimcilerin seminerleri

Pedagojik personel:

- ◆ bir Alman kökenli, iki Türk kökenli, bir Polonya kökenli tam gün çalışan, toplam dört eğitimci
- ◆ iki Alman kökenli, bir Yunan kökenli, üç Türk kökenli ve bir Alman/Türk kökenli yarım gün çalışan, toplam yedi eğitimci

Yönetim personeli :

- ◆ tam gün çalışan iki yönetici ve bir mali yönetici, derneğin iki yuvası için sorumludur

Mutfak personeli :

- ◆ Türk kökenli yarım gün çalışan bir aşçı
- ◆ Türk kökenli yarım gün çalışan bir mutfak yardımcısı

Leitungsteam im VAK:

Geschäftsführung:

Zacharias Amer im VAK tätig seit 1997

Kita-Leiterinnen:

Edith Giere im VAK tätig seit 1982

Nurgün Karhan im VAK tätig seit 1984

Den im Juli 2009 gewählten Vorstand gehören an:

1. Vorsitzender

Özcan Ayanoglu, Dipl. Volkswirt

Stellvertretende Vorsitzende:

Regina Kramer Dipl. Politologin

Beisitzer / Elternvertreter:

Veysel Saydan, Sozialarbeiter

Musa Özçelik Lehrer

Ilkin Özısık Dipl. Geologe

Henning Gruner Sozialpädagoge

**Text, Layout
und Übersetzung von
der Kita-Leitung und
der Geschäftsführung
des VAK e.V.**

Juli 2009